

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der Aalener Kern- und Weststadt

39

28. September 2025

102. Jahrgang

Lage, Lage, Lage. . .

Wenn jemand ein Geschäft aufmachen will, so ist es wichtig, die Frage nach dem „Wo“ zu klären. Natürlich geht es auch um den Service, die Qualität, die Präsentation, die uns in einem Geschäft angeboten werden; aber es muss auch der richtige Ort sein, um Erfolg zu haben. Der Blumenladen beim Friedhof, die Gaststätte am Ausflugsort (Warum fehlt bei der Abteikirche in Neresheim ein richtiges Gasthaus?), das Bekleidungs-geschäft in der Fußgängerzone werden gerne angenommen, weil sie Bedürfnisse an Orten bedienen, wo die Nachfrage entsteht oder man Angebote erwartet. Ein Geschäft in einem Wohnviertel dagegen muss sich sehr viel einfallen lassen, um erfolgreich zu sein. So heißt es in Händlerkreisen oft: Lage, Lage, Lage..., um auszudrücken, was für den Geschäftserfolg wichtig ist.



In diesem Sinn sind wir als katholische Gemeinde in Aalen nicht privilegiert. Unsere Kirchen, Nebenkirchen und Kapellen befinden sich bestenfalls in 2b Lagen, so dass man sich ganz bewusst auf den Weg machen muss, um diese zu besuchen. Und siehe da, die Menschen machen sich trotzdem auf den Weg, um Gott nahe zu sein. Ob es nun die große Halle ist wie in Salvator und St. Maria oder die Kriegergedächtniskapelle am Fuße des Salvatorbergs oder das Wegkreuz am Weg vom Pelzwasen nach Himmlingen, ob in St. Augustinus in der Triumphstadt oder in den Kirchen in Unterrombach und Hofherrnweiler usw. – überall

machen sich mitten am Tag Leute auf den Weg, um ein wenig an den heiligen Orten zu verweilen. Oft sitzt dann jemand einfach still in einer Bank. Was er dann mitbringt? Eine bedrohliche ärztliche Diagnose? Den Streit mit der Partnerin? Die Überforderung in Beruf oder Schule? Ein unaussprechliches Weh, warum auch immer? Die Sehnsucht, Gott zu

begegnen? Das Bedürfnis nach ein wenig Stille?... Ich weiß es nicht und bin doch froh, dass die Geste der offenen Tür verstanden wird: Komm herein! Ich bin da! Da für Dich! Nach ein paar Minuten geht es wieder hinaus ins Leben. Vielleicht wurde noch ein kurzes Gebet, z.B. ein Vater unser, gesprochen. Mancher verbindet seinen Aufenthalt mit einem kleinen Ritual – mit Weihwasser, einer Kniebeuge, einem Kreuzzeichen oder dem Entzünden eines kleinen Lichts in einer Welt voll Dunkelheit, Angst, Sorge, Fragen oder für einen

Men-schen, der wichtig war und dem man verbunden bleibt trotz des Todes.

Unsere Kirchen in 2b-Lage sind keine Baedeker-Tempel, die Touristen besuchen, um Weltkulturerbe-Punkte zu sammeln, aber sie sind Orte des Heils. Unaufdringlich sind ihre Türen offen. Sie sind Räume, die dem lieben Gott gehören und der uns einlädt, bei ihm zu sein. Wie schön ist es, dass es sie gibt!

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

Wolfgang Sedlmeier

26. Sonntag im Jahreskreis (C)
1. Les: Am 6, 1a.4-7
2. Les: 1 Tim 6, 11-16
Ev: Lk 16, 19-31

Samstag 27. Sept.

Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

St. Maria

08.00 Eucharistiefeier

Les: Sach 2, 5-9.14-15a Ev: Lk 9, 43b-45

St. Bonifatius

18.30 Vorabendmesse (F. Dolderer)

Peter und Paul

18.30 Ökumenischer Gottesdienst
anschl. Gemeindeversammlung
(W. Sedlmeier / A. Stier)

Caritas-Kollekte

Sonntag 28. Sept.

St. Elisabeth

09.00 Eucharistiefeier (P. Prakash)

Ostalb-klinikum

09.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion (M. Rathgeb)

Salvator

10.30 Eucharistiefeier mit der ital.
Gemeinde zum Gemeindefest
(W. Sedlmeier / J. Mukendi /
P. Prakash / T. Biegi)

St. Maria

10.30 Eucharistiefeier **entfällt**

St. Thomas

10.30 Eucharistiefeier **entfällt**

Heilig-Kreuz

10.30 Eucharistiefeier ital. Gde
entfällt

St. Michael

10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.
Patrozinium und Erntedank
(V. Koretić)

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

11.00 Song4Kids

St. Maria

18.00 Heilige Messe **auf Englisch**
(P. Prakash)

Heilig-Kreuz

19.00 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

Sonntag 28. Sept.

Salvator
12.00 Taufe von Leon Ensle, Alicia und Elodie Ryba, und Antonia Hauber

Heilig-Kreuz
19.00 † Tina und Erwin Kühner

Montag 29. Sept.

Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel
Les: Dan 7, 9-10.13-14 Ev: Joh 1, 47-51

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz
17.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.30 Gebetskreis für unsere Seelsorgeeinheit Aalen

Dienstag 30. Sept.

Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer
Les: Sach 8, 20-23 Ev: Lk 9, 51-56

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier

St. Maria
16.00 Rosenkranz

Magdalenenkapelle Himmlingen
19.00 Eucharistiefeier

St. Michael entfällt!

Mittwoch 1. Okt.

Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux)
Ordensfrau, Kirchenlehrerin
Les: Neh 2, 1-8 Ev: Lk 9, 57-62

St. Maria
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Gottesdienste der orthodoxen Gemeinden:

Samstag, 27.09.2025:
Heilig-Kreuz
08.00 Uhr Gottesdienst eritreisch-orth.
Samstag, 27.09.2025:
St. Augustinus
09.00 Uhr Gottesdienst russisch-orth.
Sonntag, 28.09.2025:
St. Augustinus
09.00 Uhr Gottesdienst rumänisch-orth.

Kaleidoskop

Info- und Diskussionsabend zum Gemeindezentrum Peter und Paul

Seit 1986 steht das Gemeindezentrum Peter und Paul für die Christinnen und Christen auf der Heide bereit. Die Idee stammte aus den 60er Jahren, dass man nah bei den Menschen Orte schaffen wollte, an denen der Glaube für ein Wohnviertel eine Heimat finden sollte. Neu war, dass sich die evangelischen und katholischen Gemeinden zusammaten, um diese Idee umzusetzen. Und das neue Zentrum füllte sich sofort mit Leben, stieß auf Interesse und Begeisterung und löste ein großes ehrenamtliches Engagement aus. Die Räume sind schön, die Lage spektakulär, die Aussicht auf den Albuch erhebend und die Möglichkeiten, Dinge umzusetzen, vielfältig (Sakralbereich, diverse Gruppenräume, Außen- und Innenräume). Doch irgendwann erlosch nach und nach das Feuer des Anfangs, und es blieben mehr und mehr nur noch die Erinnerungen an große Zeiten. Gewiss, am Peter und Paul-Fest, den abendlichen Serenaden und beim Krippenspiel, flammt das alte Feuer immer wieder auf, aber sonst herrscht weitgehend Stille im Haus.



Die evangelischen und katholischen Gemeinden stehen unter Druck, zu viele Gemeindeglieder haben zunächst ihre Glaubenspraxis und dann ihre Kirchenmitgliedschaft aufgegeben. Die Kirchenleitungen mussten die schmerzliche Vorgabe geben, dass man sich von einem Teil der kirchlichen Immobilien trennen muss. Die Kirchengemeinderäte haben sich dazu beraten und unter anderem entschieden, sich vom ökumenischen Gemeindezentrum Peter und Paul zu trennen.

Nun laden wir ein, über die Beschlüsse und deren Hintergründe zu informieren und anschließend mit allen Interessierten die Situation zu erörtern und Ideen für die Zukunft zu sammeln. **Am Samstag, 27. September um 19.30 Uhr nach einem ökumenischen Gottesdienst (18.30 Uhr) sind alle eingeladen, sich an diesem Austausch zu beteiligen. Herzlich willkommen.** Wolfgang Sedlmeier

Bericht aus der Sitzung des Kirchengemeinderats Salvator am 17.09.2025

- Am Samstag, 27.09.2025 findet in Peter und Paul eine Gemeindeversammlung statt. Es werden die bereits getroffenen Beschlüsse bzgl. des Gemeindezentrums vorgestellt. Die Anwesenden sind herzlich eingeladen, ihre Meinung und Vorschläge zu nennen.
- Das Salvator-Gemeindefest findet am 28.09.2025 statt. Es wurden letzte Absprachen getroffen.
- Die erste Klausurtagung des neu gewählten Kirchengemeinderats findet am 14./15. November 2025 in Kirchheim statt.
- Frau Manon Martin wurde einstimmig zur Mesnerin für die Salvatorkirche bestellt. Stefan Nuding

Gemeindefahrt

SAMSTAG, 11. OKTOBER 2025
VON AALEN NACH
ELLWANGEN / SCHÖNENBERG

08.30 Uhr
Treffen der FußwallfahrerInnen – Vorplatz Salvatorkirche (bzw. Zug ab Aalen um 14.28 Uhr)

13.00 Uhr
Statio in der Kapelle der Combonis. Bitte Rucksackvesper und Getränke mitnehmen.

15.00 Uhr
Treffen aller WallfahrerInnen am Bahnhof Ellwangen zur Prozession auf den Schönenberg

16.00 Uhr
Eucharistiefeier (Predigt Pater Bernd Wagner) mit dem Chor der Salvatorkirche

17.15 Uhr
Begegnung und Vesper im Pfarrsaal. Es gibt Bratwurst mit Kartoffelsalat oder Kässpätzle mit grünem Salat für 9,00 €.

Wichtig: Für das Essen bitten wir um verbindliche Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 1. Oktober im Pfarrbüro, Tel. 37058-100, oder E-Mail: stmaria.aalen@drs.de

Rückfahrt in Eigenregie
Zug ab Ellwangen um 18.11 Uhr oder 18.50 Uhr.



HOLY MASS IN ENGLISH HEILIGE MESSE AUF ENGLISCH

mit Pfarrer Prakash

Sunday, Sept. 28., at 18:00 hrs
Church St. Maria, Aalen
Sonntag, 28. Sept., 18 Uhr, St. Maria, Aalen



Les: Neh 8, 1-4a.5-6.7b-12
Ev: Mt 18, 1-5.10

Peter und Paul
16.30 Anbetung

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Les: Bar 1, 15-22 Ev: Lk 10, 13-16

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas
14.00 Rosenkranz

St. Maria
18.00 Eucharistiefeier
† Hermann Josef Schäfer,
Hubertus Schäfer

anschl. Nacht der Eucharistischen
Anbetung bis
08.00 Eucharistiefeier

Schülergottesdienste

Mi 01.10. 07.45 Grauleshofschule

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

Haus Hieronymus
Di 30.10. 16.00 Wortgottesfeier
AHZ Heiner Rieger-Str.
Do 02.10. 16.00 Eucharistiefeier
AHZ Schillerhöhe
Do 02.10. 15.30 Wortgottesfeier
Betr. Wo. Wiesengrund
Do 02.10. 17.00 Eucharistiefeier
Samariterstift
Fr 03.10. 16.30 Eucharistiefeier
entfällt

Beichtgelegenheit von 16.30 – 17.15 Uhr in

Salvator
Sa 27.09. Pfarrer Sedlmeier
St. Maria
Sa 04.10. Pfarrer Dolderer

Impressum:

Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Kurz und bündig

Kolpingsfamilie
Aalen



Vorankündigung:
Sa 4.10. 14.30 Uhr **Bergmesse
auf der „Schwabenliesl“.**

Treffpunkt Wanderer: 13.30 Uhr
Wanderparkplatz Triumphstadt

Monatliches Donnerstags-
gebet des Frauenbundes
findet nicht mehr statt



Seit unserer „Maria 2.0“-Aktion
im Frühjahr 2019 bot der Frauen-
bund nach dem Vorbild einer
Schweizer Klostersgemeinschaft
ein monatliches Donnerstagsge-
bet für die Erneuerung der Kirche
an. Unter dem Eindruck einer sich
rasant bedrohlich entwickelnden
Weltlage wollen wir uns
jetzt aber stattdessen dem Frie-
densgebet der Arbeitsgemein-
schaft Christlicher Kirchen an
der Stadtkirche anschließen und
laden alle Mitglieder dazu ein.

Das Vorstandsteam
des Frauenbundes

Nacht der Eucharistischen Anbetung

Am Fr 3.10. wird in St. Maria im
Anschluss an die freitägliche Eu-
charistiefeier das Allerheiligste
die ganze Nacht hindurch aus-
gesetzt. Von 18.45 bis 20 Uhr be-
steht auf Anfrage zusätzlich das
Angebot des Beichtsakraments.
Den Abschluss dieser Nacht der
Eucharistischen Anbetung bildet
die Eucharistiefeier um 8 Uhr.
Von 19 - 20 Uhr ist die Anbetung
musikalisch gestaltet.

Kinderkirche
am Sonntag, 28.9.
um 10.30 Uhr
im Meditationsraum unter
der Salvatorkirche
Du bist herzlich eingeladen 😊

Gebetskreis
Wir treffen uns zum
gemeinsamen Gebet
am Sonntag,
28.9.2025 um 19.30 Uhr
CVJM Aalen, Jahnstr. 75
AAC Arbeitsgemeinschaft
Aalener Christen,
www.Aalener-Christen.de

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden:
Emily Mira Wolff, Levi Christian Wolff und Niklas Feil
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Ursula Riedel, 82 Jahre
Roland Schiele, 80 Jahre
Theodor Dolder, 87 Jahre



Offener Nachmittag für SeniorInnen

am Dienstag, 30.9., 14 – 16 Uhr im evan-
gelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5.
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier begeistert
uns für „Schillers Balladen“.

Herzliche Einladung!

Senioren



Tanzkreis

Di. 30.9. 14.30 Uhr in St. Maria

Kath. Öffentliche Bücherei



Bohlstr. 3, Aalen

Liebe Leserinnen und Leser,
unsere Bücherei hat am
Montag und Mittwoch
jeweils von 16.30 bis 18 Uhr
geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.

Ihr Bücherei-Team

Online-Spende
www.caritas-
spende.de

Ihre Hilfe zählt.

20.-28.09.2025: Caritas-Herbstsammlung
Helfen Sie – hier und jetzt
Katholische Kirche Aalen
IBAN: DE36 6145 0050 0110 0063 58
Verwendung: Spende Caritas
oder scannen Sie mit Ihrer
Bank-App diesen QR-Code

Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.

Kita Report

heute: **Kinder- und Familienzentrum St. Franziskus**

„Schon ein ganz kleines Licht kann viel Dunkel erhellen“
– Franz von Assisi

Als kleine und große Lich-
ter haben die Kinder unse-
re Herzen nach den Ferien
erhellt. Die Freude auf ein
neues gemeinsames Jahr
ist riesig groß. Am ersten
Tag des neuen Jahres ist
unsere Franziskus-Hand-
puppe bei uns eingezogen,
sie wird die Kinder durch
das Kita-Jahr begleiten.
Sie werden Franz von Assisi
besser kennenlernen. Wir bereiten uns mit ihm zusammen auf
zwei große Ereignisse vor: einmal auf den Namenstag des hl.
Franz von Assisi, der am 4. Oktober gefeiert wird; dann auf
unser 60-jähriges Kita-Jubiläum, das 2026 ansteht.



Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer
Homepage: katholische-kirche-aalen.de/KITAS

Pastoralteam der SE
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Prakash Peter
Tel. 07361 / 37058-223
Prakash.Peter@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 174 / 6391920
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindecasitas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling
Tel. 07361 / 37058-222
oder 0157 / 80548835
maria.esseling@drs.de

Klinikseelsorge
Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 07361 / 553155 (OAK),
karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr

Freitag, 3.10. geschlossen

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

St. Maria

Marienstr. 5, 73431 Aalen
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr

Freitag, 3.10. geschlossen



In der kommenden Woche

Erstkommunion Kernstadt
So 28.9. 19 Uhr Elternabend im
GH St. Maria

Ausschuss

Mission-Entwicklung-Frieden
Mo 29.09. 18.30 Uhr Treffen im
SH, kl. Saal

Chor der Salvatorkirche

Di 30.09. 19.30 Uhr Probe mit
Nachsingstunde im SH



In der kommenden Woche

Chor „Neue Töne“

Sa 27.9. Nachmittags Friedens-
fest und Begegnung im GH St.
Maria

Erstkommunion Kernstadt

So 28.9. 19 Uhr Elternabend im
GH St. Maria

Chor der Marienkirche

Probe donnerstags um 19.45 Uhr
im GH St. Maria

Notizblock

Erntedankfest

Am So 5.10. feiern wir das Ernte-
dankfest in St. Maria und St.
Elisabeth. In St. Michael wird
es bereits am 28.9. zusammen
mit dem Patrozinum gefeiert.
Für die Altäre bitten wir neben



In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius

Chorproben dienstags im ESH
A-CHOR-DE 19 Uhr
Kirchenchor 20 Uhr



Einladung zum

am Mi 1.10. von 14 bis 16 Uhr.
Unterhaltsames Miteinander bei
selbstgebackenen Kuchen und
Torten im GH St. Ulrich.

Notizblock

Gaben für den Erntedank

Am Sa 4.10. und So 5.10. fei-
ern wir das Erntedankfest. Für
die Gestaltung des Altares in
St. Bonifatius bitten wir neben
Gaben aus dem eigenen Garten
auch um haltbare Lebensmittel.
Diese werden dem Kocherladen
gespendet. Abgabe ab Montag,
29.9., bis Donnerstag, 2.10.,
11 Uhr, in der Bonifatiuskirche.
Herzliches Vergelt's Gott.

Notizblock

Erntedankfest am 5. Oktober

• Salvatorkirche
Aufgrund des Feiertags am Frei-
tag, 3. Oktober, und einer Trau-
ung am Samstag, 4.10., 13.30
Uhr in der Salvatorkirche, wer-
den wir unseren **Erntedankaltar**
am Samstag schon **ab 9 Uhr**
aufbauen. Bitte bringen Sie Ihre
Gaben bis spätestens zu diesem
Zeitpunkt in die Kirche. Danke im
Voraus.

• Peter und Paul

Gaben für den Erntedankaltar in
Form von **haltbaren Lebensmit-
teln** (werden an den Kocherla-
den weitergegeben) können am
Mittwoch, 1.10., vor und nach
der Abendmesse im GZ Peter und
Paul abgegeben werden. Auch
Geldspenden werden gerne an-
genommen. Herzliches Vergelt's
Gott.

Vorankündigung:

Ökumenische Kinderbibelwoche

in den Herbstferien 2025
im Ökum. Gemeindezentrum
Peter und Paul, Auf der Heide 3



**Di., 28.10. bis
Fr., 31.10.
9.30 bis 12 Uhr**

**So, 2.11.,
11 Uhr
Familiengottes-
dienst**

Anmeldung:
Ev. Dekanat, Tel. 07361/95620
caroline.bender@elkw.de
kinder@efg-aalen.de
salvator.aalen@drs.de



Essen auf Rädern der Sozialstation ST. MARTIN

Die Sozialstation ST. MARTIN
bietet in Zusammenarbeit mit
der Küche der St. Anna-Schwes-
tern ein gesundes und täglich
frisch zubereitetes Essen auf
Rädern in der Aalener Kern- und
Weststadt an. Umweltfreundlich
in Mehrweggeschirr verpackt,
kommt die warme Mahlzeit
mithilfe der freundlichen Fah-
rerinnen und Fahrer zwischen
11.00 Uhr und 12.30 Uhr direkt
zu Ihnen nach Hause. Der aktu-
elle Preis pro Mahlzeit liegt bei
12,31 € (ein Anteil kann mittels
des Entlastungsbetrags von der
Pflegekasse erstattet werden).

Bestellen für 1 - 7 Tage pro
Woche kann man unkompliziert
wöchentlich mittels Bestell-
schein oder auch telefonisch
wie online. Zur unverbindlichen
Information, Probe- und Erstbe-
stellung rufen Sie bitte an unter
Tel. 07961/933995-6.

Martin Weweler, Geschäftsführer

Erntedankgottesdienst in St. Thomas

Am So 5.10. um 10.30 Uhr, mit-
gestaltet von den Kindern der
Kita St. Ulrich.



„Bemüht euch mit allen Kräften...“

Denjenigen, die im August bis Anfang September die Sonntagsmesse besuchten, wurde in puncto Evangelium viel zugemutet. Jeden Sonntag gab es starke Worte der Ermahnung zur Umkehr, und das außerhalb der Fastenzeit. Jesus sagt da z.B., dass er nicht gekommen sei Frieden zu bringen sondern Spaltung, oder dass er zu seinen Anhängern eines Tages sagen wird: *„Weg von mir, ich kenne euch nicht“* und dass sie bei Heulen und Zähneknirschen in die äußerste Finsternis geworfen werden. Ein weiterer Satz ist, dass niemand Jesu Jünger sein könne, der nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet. etc. etc. Dass danach das Evangelium vom barmherzigen Vater und dem verlorenen Sohn auf dem Leseplan stand, war nach all der Konfrontation und Drohworten wirklich Balsam auf die Seele.

Ein Wort möchte ich aus den schwierigen Sätzen herausnehmen und mit Ihnen anschauen. In Lukas 13, 24 heißt es da: *„Einer fragte Jesus: Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden? Er sagte zu ihnen: Bemüht euch mit allen Kräften durch die enge Tür zu gelangen, denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen.“*

Ausgehend von der Liebe Gottes, die wir in den letzten Jahren in der Kirche ausgiebig meditiert haben, gibt es eine Grundüberzeugung, dass alle Menschen in den Himmel kommen. Jesus problematisiert das in den Kapiteln 12-14 im Lukasevangelium nicht nur, sondern positioniert sich dagegen mit starken Worten und starken Bildern. Mit allen Kräften sich mühen, hat nach meiner Meinung etwas Verzweifertes, so wie einer, der um sein Leben läuft, oder einer, der gegen ein großes Leck im Rumpf eines Schiffes kämpft.

Mir selber kommt dabei eine Geschichte in den Sinn, die ich als Jungendpfarrer in Ulm gehört habe. Das Jugendreferat dort befindet sich in der Postgasse in der Nähe des Rathauses von Ulm. In der Fassade erinnerte ein Bild aus den 50er Jahren daran, dass sich dort ehemals die Thurn- und Taxische Posthalterei befand. Nun war es Brauch, dass ich der Besitzerin des Hauses jedes Jahr im Advent einen Besuch abzustatten hatte, um ihr zu danken, dass wir die Räume nutzen durften, was keineswegs unentgeltlich geschah, und ich sowohl eine frohe Weihnacht als auch ein gutes, neues Jahr wünschte. Danach wurde Kaffee und Weihnachtsgebäck gereicht, und man plauderte ein wenig. Bei einer dieser

Anlässe fragte ich die ältere Dame, ob die Posthalterei auch beim großen Bombardement Ulms im November 1944 niedergebrannt sei. Da begann sie zu erzählen: Damals wurde gezielt die Altstadt von Ulm angegriffen. Ein Schwerpunkt war dabei auch das Rathaus und die Gassen daneben. Alles wurde durch den Angriff in Flammen gesetzt. Die Bewohner des großen Hauses aber waren unten im Luftschuttkeller. Was sollte nun geschehen? In Vorbereitung auf einen möglichen Fliegerangriff war der Keller mit Luftschutztüre, Gerätschaften und Erste Hilfekoffer ausgestattet worden. Zudem hatte man in der Altstadt, wo die Häuser Wand an Wand standen, Durchlässe gebrochen, so dass man von einem Keller in den anderen kommen konnte. Die Frage war, ob man nun bleiben oder versuchen sollte, sich über die Nachbarkeller ins Freie zu retten, um am Donauufer dem Inferno der Phosphorbomben zu entkommen. Sie habe sich mit ihrer kleinen Tochter entschieden, zu gehen. Bis auf eine junge Frau wollten sich die anderen nicht der Gefahr stürzender Mauern und Giebel und eines Flammenmeers aussetzen. Als nun die junge Frau zum Durchlass ins nächste Haus kam, war ihr Rucksack, in dem sie die nötigsten Dinge mitgenommen hatte, zu breit, so dass sie nicht hindurch kam. Daher gab sie ihren Plan, den Weg zum Donauufer zu versuchen, auf und kehrte zu den anderen zurück. Unserer Vermieterin aber gelang es, sich mit ihrer Tochter durch die Nachbarhäuser zu retten. Die anderen Bewohner des Hauses aber starben an einer Kohlenmonoxidvergiftung.

An die junge Frau mit ihrem großen Rucksack denke ich, wenn ich die Stelle im Lukasevangelium lese. Und dann frage ich mich, was ich alles mit mir herumschleppe, dass ich nicht auf die Seite des Gottesreiches komme: Welche Ängste? Welche Rechthabereien? Welche allzu wichtigen Dinge, die mich hindern, mich auf Gott einzulassen? Welche Vorstellungen, Dinge zu besitzen oder haben zu müssen? Welche Termine? Welche Eitelkeiten? Welche, welche, welche...?

Was muss ich loslassen, damit ich das Leben in Fülle (mit Gott) leben kann? Was ich bisher davon verkostet habe, lohnt aber der Mühe.

Das meint Ihr

Wolfgang Seidner



Abschied und Neubeginn

22 Jahre sind eine lange Zeit, und so viele Jahre war Margot Gentner für viele das erste Gesicht der Gemeinde Salvator. Da wünscht man sich, dass es so bliebe, aber es gibt keinen Stillstand auf Erden, sondern es ist ein stetes Werden und Verändern. Kurz und gut unsere Margot tritt in den Ruhestand ein, und wir werden sie am 19. Oktober mit Dank, Lob und Preis verabschieden. Wie geht es aber nun weiter? Wer die letzten Wochen ins Zentrale Pfarrbüro gekommen ist, dem wird ein wohlbekanntes, aber in der Funktion doch neues Gesicht aufgefallen sein: Paula Matic.

Bekannt, weil sie die Seele, Mutter und Chefin der kroatischen Gemeinde ist. Neu aber ist, dass sie als Nachfolgerin für Margot Gentner gewonnen werden konnte. Sicherlich wird sich nun das Band zwischen den Gemeinden in der Seelsorgeeinheit durch sie festigen, noch wichtiger ist, dass sie mit ihrer Kompetenz, ihrem Einfühlungsvermögen und ihrem gestandenen Glauben einen wichtigen Dienst für Haupt- und Ehrenamtliche, Gemeindemitglieder und Kontaktsuchende tun wird. **Herzlich willkommen, liebe Paula, wir freuen uns auf Dich!** *Wolfgang Sedlmeier*

Grüß Gott,



gerne möchte ich mich bei Ihnen als neue Pfarramtssekretärin vorstellen, da ich die Nachfolge von Frau Margot Gentner antrete. Mein Name ist Paula Matic, ich bin 54 Jahre alt und wohne mitten in Aalen. Geboren wurde ich in Kroatien. Mit meiner Heimat bin

ich sehr verbunden, fühle mich aber hier in Aalen sehr wohl und zu Hause. In meiner Freizeit widme ich mich der kroatischen Kultur, Tradition und Geschichte. Ich lese gerne, koche und backe gerne, bin kreativ und organisiere in der kroatischen Gemeinde verschiedene Kurse, leite die Folklore- und Frauengruppe.

Bei meiner bisherigen Berufstätigkeit und meinem Ehrenamt durfte ich vielseitige Erfahrungen in verschiedensten Aufgabenbereichen sammeln.

In meiner neuen Arbeitsstelle konnte ich mich bereits gut einarbeiten, was mir aber auch nicht wirklich schwer fiel bei diesen tollen Kolleginnen und dem Pastoralteam.

Mit viel Herzlichkeit und Freundlichkeit wurde ich aufgenommen, und genau das hoffe ich an Sie weitergeben zu können. Ich fühle mich an meinem Arbeitsplatz bereits sehr wohl – die Salvatorkirche, das Pfarrbüro, die Umgebung... viele bekannte Gesichter und Stimmen am Telefon – irgendwie ein Gefühl des „Ankommens“.

Gerne bin ich Ansprechpartnerin für Ihre Anliegen, freue mich auf meine Tätigkeit für Sie, die Gemeinde, sowie die damit einhergehenden Erfahrungen und die persönlichen Begegnungen.

Ihre Paula Matic

Die Katholische Kirche in Aalen lädt ein:

**Herzlich willkommen – Welcome –
Bienvenue**

Friedensfest und Begegnung



**Für Flüchtlinge, einheimische
und ausländische Mitbürger
Samstag, 27. September 2025
14.00 – 17.00 Uhr**



**Gemeindezentrum St. Maria
Aalen, Marienstraße 5**

**Buntes Programm zu Kaffee, Tee,
Kuchen und Musik**

Um Kuchenspenden wird gebeten.

Diese können am Samstag, 27. September ab 13 Uhr im
Gemeindehaus St. Maria abgegeben werden.

Wir bitten um Kuchen ohne Gelatine, ohne Alkohol und ohne
säuerliches Obst. Bitte Rezept und Zutatenliste mitbringen.

Gemeindefest Salvator

Sonntag, 28. September 2025

**10.30 Uhr Eucharistiefeier
(zusammen mit der ital. Gemeinde)**

**Kinderkirche
im Meditationsraum**

**Anschließend
Mittagessen (Maultaschen)
und Kaffee und Kuchen
im Salvatorheim**

Tombola

**13 Uhr Möglichkeit
zur Turmbesteigung**

Herzliche Einladung!

**Der Erlös soll für das Projekt der
Untermarchtaler Schwestern in Tansania
(Stiftung „Licht und Hoffnung“) verwendet werden.**

**Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen
und können vor oder nach dem Gottesdienst im
Salvatorheim abgegeben werden.**

Suppe im Quartier im August

Am Montag, **29.9.**, **12–13.30 Uhr** gibt es wieder die
„Suppe im Quartier“ im Ökumenischen Gemeindezentrum
Peter und Paul, Auf der Heide 3, 73431 Aalen. Herzliche
Einladung!

